

# Lohn- und Einkommensteuer

Statistik über die  
Personengesellschaften und Gemeinschaften



**2010**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 5. März 2015  
Artikelnummer: 5731101107004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 75 43 15

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

- Vorbemerkungen
- Methodische Hinweise
- Informationen zur Darstellung

## Grafiken

- G1 Anteil der Bundesländer an der Summe der Einkünfte insgesamt
- G2 Einkünfte aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen

## Tabellen

### Zusammenfassende Übersichten

- Z1 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Bundesländern
- Z2 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Einkunftsarten von 1995 bis 2010

### Gesellschaften

- 1 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Einkunftsarten und Größenklassen der Summe der Einkünfte
  - 1.1 Einkünfte insgesamt
  - 1.2 Negative Einkünfte
  - 1.3 Positive Einkünfte
- 2 Summe der Einkünfte nach Rechtsformen und Größenklassen der Summe der Einkünfte
- 3 Summe der Einkünfte nach Rechtsformen und Anzahl der Beteiligten
- 4 Summe der Einkünfte nach Einkunftsarten und Rechtsformen
- 5 Summe der Einkünfte nach Einkunftsarten und Anzahl der Beteiligten
- 6 Personengesellschaften und Gemeinschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Größenklassen der Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- 7 Personengesellschaften und Gemeinschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen

### Beteiligte

- 8 Summe der Einkünfte der Beteiligten nach Art der Beteiligung und Art des Beteiligten
- 9 Einkünfte der Beteiligten nach Art der Beteiligung und Einkunftsarten
- 10 Einkünfte der Beteiligten nach Art des Beteiligten und Einkunftsarten

## Anhang

- Qualitätsbericht

## Vorbemerkungen

---

Gegenstand der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften, die seit dem Berichtsjahr 2008 jährlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder durchgeführt wird, sind sämtliche gesonderten und einheitlichen Feststellungen der Einkünfte von Personengesellschaften und Gemeinschaften. Die Statistik liefert wesentliche Informationen über die Höhe der verschiedenen Einkunftsarten, Anzahl der Beteiligten sowie seit 2008 auch über die Art des Beteiligten und die Art der Beteiligung.

Personengesellschaften (zum Beispiel Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG)) beziehungsweise Gemeinschaften (zum Beispiel Erbengemeinschaften, Grundstücksgemeinschaften) sind Zusammenschlüsse natürlicher und/oder juristischer Personen. Da diese Zusammenschlüsse selbst nicht steuerpflichtig sind, werden zunächst die insgesamt erwirtschafteten Einkünfte über die Erklärung zur gesonderten- und einheitlichen Feststellung ermittelt und anschließend auf die Beteiligten entsprechend ihren Anteilen an der Personenvereinigung oder Gemeinschaft aufgeteilt. Dies erfolgt durch die Angaben zu den Feststellungsbeteiligten (Anlage FB) sowie den sonstigen Anlagen zur gesonderten und einheitlichen Gewinnfeststellung. Das Ergebnis dieses Feststellungsverfahrens wird im Feststellungsbescheid festgehalten. Die Anteile der Beteiligten werden dann im Rahmen der Einkommen- beziehungsweise Körperschaftsteuer versteuert.

**Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation**

Der Branchenzuordnung der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften liegt seit dem Berichtsjahr 2009 das Verzeichnis der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) zugrunde. In den Vorjahren erfolgte die Darstellung mittels der Vorgängerversion, der WZ 2003. Gegenüber ihrer Vorgängerversion enthält die WZ 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art, beispielsweise die Erweiterung um Tätigkeiten, die bisher nicht als zu erfassende wirtschaftliche Tätigkeiten verstanden wurden und deshalb nicht in der WZ 2003 enthalten waren. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen internationaler Referenzklassifikationen im Rahmen einer weiter fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Wirtschaftsklassifikationen. Bei der Betrachtung von Zeitreihen ist zu beachten, dass es zu zahlreichen gliederungsstrukturellen Änderungen zwischen der WZ 2003 und der WZ 2008 gekommen ist (siehe hierzu Übersicht 1).

Übersicht 1: Gegenüberstellung des Aufbaus der WZ 2003 mit der WZ 2008

WZ 2008			WZ 2003		
Gliederungsebene	Anzahl	Code	Gliederungsebene	Anzahl	Code
Abschnitte	21	A-U	Abschnitte	17	A-Q
			Unterabschnitte	31	AA-QA
Abteilungen	88	01-99	Abteilungen	60	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0	Gruppen	222	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00	Klassen	513	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0	Unterklassen	1 041	01.11.1-99.00.3

So ist bei nur knapp 60 Prozent der Wirtschaftszweige 2008 eine direkte Zuordnung zu einem Wirtschaftszweig 2003 möglich. Die betroffenen Tabellen und Diagramme sind daher nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Eine detaillierte Erläuterung der neuen Wirtschaftszweigklassifikation sowie zu den methodischen Unterschieden zur Vorgängerversion findet sich in: Greulich, Matthias „Revidierte Wirtschaftszweig- und Güterklassifikationen fertiggestellt“ in „Wirtschaft und Statistik“, 1/2009.

**Einkünfte aus Kapitalvermögen**

Die Methodik zur Ermittlung der Einkünfte aus Kapitalvermögen hat sich mit der Einführung der Abgeltungssteuer in 2009 im Vergleich zu den Vorjahren grundlegend geändert. Dies betrifft insbesondere den Wegfall des Abzugs der Werbungskosten und die Einbeziehung der privaten Veräußerungsgewinne. Diese wurden bisher, soweit sie steuerpflichtig waren, zu den sonstigen Einkünften gezählt (s. u.).

**Sonstige Einkünfte**

Mit Einführung der Abgeltungssteuer im Rahmen der Unternehmenssteuerreform 2008 sind private Veräußerungsgewinne seit 1. Januar 2009 im Bereich der Wertpapiere generell und auch bei einer Haltedauer von mehr als einem Jahr steuerpflichtig und werden seit 2009 nicht mehr bei den sonstigen Einkünften sondern bei den Einkünften aus Kapitalvermögen berücksichtigt. Nach § 23 EStG neuer Fassung (ab 2009) werden nur noch Einkünfte aus privaten Veräußerungs- und Spekulationsgeschäften mit Grundstücken und anderen Wirtschaftsgütern“ für die Berechnung der sonstigen Einkünfte herangezogen.

## Informationen zur Darstellung

---

### Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

### Zeichenerklärung

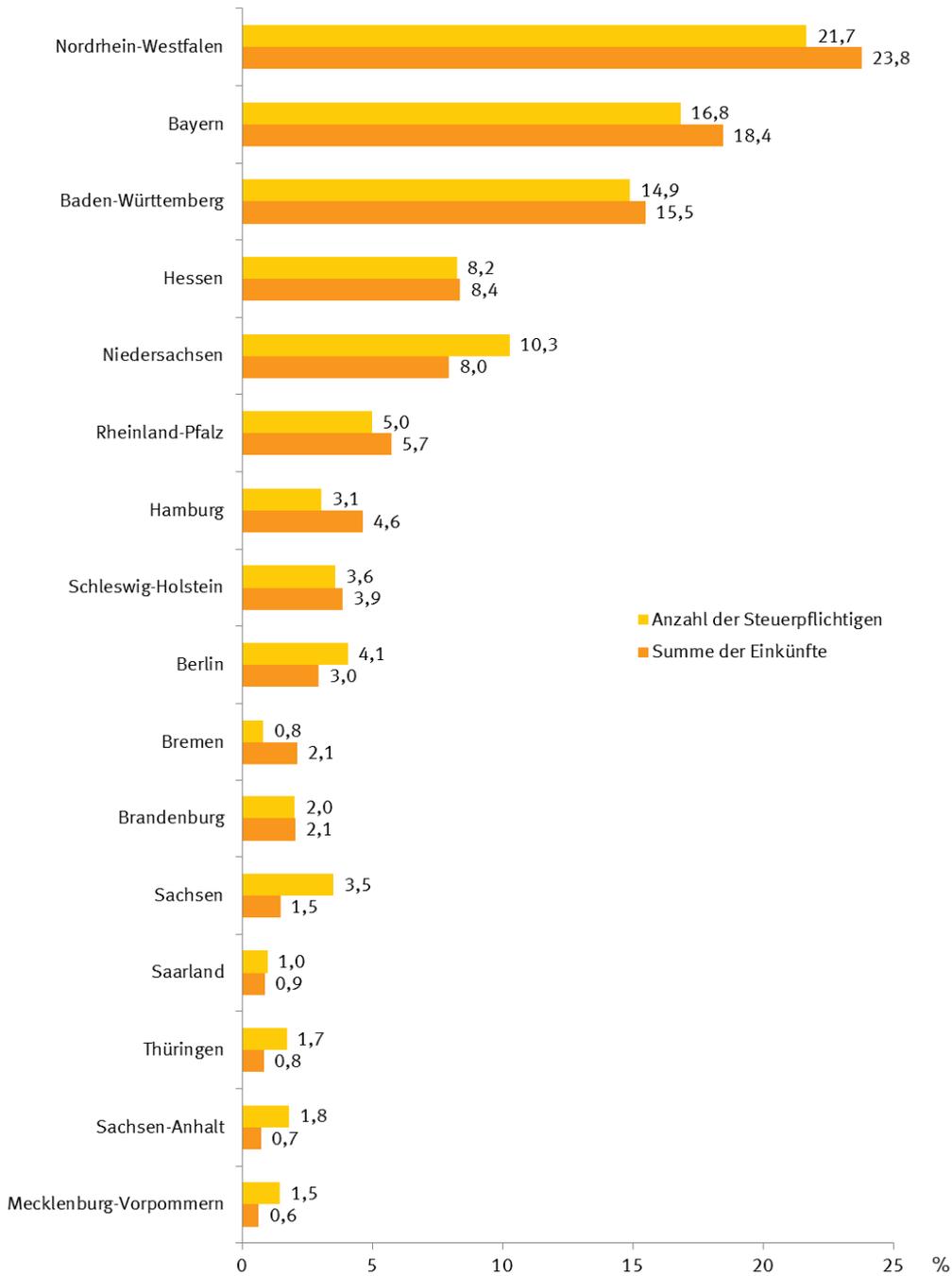
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
—	=	nichts vorhanden
•	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

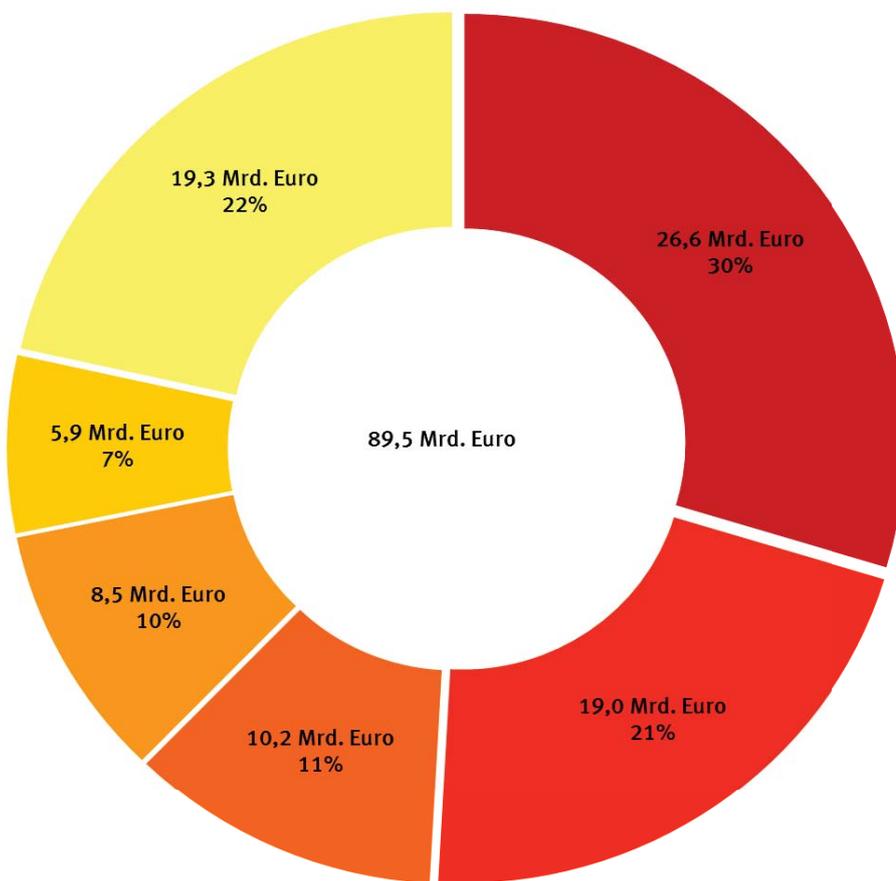
### Abkürzungen

AO	=	Abgabenordnung
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BStatG	=	Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke
GKZ	=	Gewerbekennziffer
EStG	=	Einkommensteuergesetz
StStatG	=	Gesetz über Steuerstatistiken
WZ	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige

**Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010**  
 G1 Anteil der Bundesländer in Prozent an der Summe der Einkünfte insgesamt



**Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010**  
G2 Einkünfte aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen



- Verarbeitendes Gewerbe
- Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- Grundstücks- und Wohnungswesen
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- Sonstige und nicht zuordenbare

## Zusammenfassende Übersichten

### Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010

Z1 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Bundesländern

Bundesland	Insgesamt			Verlustfälle			Gewinnfälle		
	Personengesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Personengesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Personengesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
Baden-Württemberg	172 091	18 794 802	14 865 531	46 551	-3 140 880	-2 780 737	125 540	21 935 682	17 646 268
Bayern	194 372	22 387 431	15 900 603	54 166	-6 371 279	-5 671 377	140 206	28 758 710	21 571 981
Berlin	47 106	3 586 842	2 257 445	15 401	-1 045 541	- 744 205	31 705	4 632 383	3 001 650
Brandenburg	23 467	2 494 120	2 130 931	7 503	- 301 248	- 241 074	15 964	2 795 368	2 372 006
Bremen	9 584	2 576 044	2 218 150	2 561	- 367 721	- 345 121	7 023	2 943 765	2 563 270
Hamburg	35 339	5 617 221	4 039 477	10 729	-1 990 818	-1 680 258	24 610	7 608 039	5 719 735
Hessen	95 233	10 161 480	7 158 169	27 937	-1 927 152	-1 581 846	67 296	12 088 633	8 740 014
Mecklenburg-Vorpommern	16 954	786 036	441 443	5 039	- 279 575	- 235 279	11 915	1 065 611	676 722
Niedersachsen	118 503	9 655 727	6 670 098	33 630	-2 191 067	-1 893 228	84 873	11 846 795	8 563 326
Nordrhein-Westfalen	250 267	28 862 369	21 602 599	66 928	-4 530 435	-3 683 561	183 339	33 392 804	25 286 160
Rheinland-Pfalz	57 620	6 950 423	5 501 495	15 013	- 506 475	- 401 025	42 607	7 456 898	5 902 520
Saarland	11 300	1 069 324	713 858	3 063	- 170 791	- 144 667	8 237	1 240 115	858 525
Sachsen	40 589	1 795 943	1 122 818	12 669	- 577 056	- 472 961	27 920	2 372 999	1 595 779
Sachsen-Anhalt	20 962	891 139	450 092	5 408	- 268 384	- 225 573	15 554	1 159 523	675 665
Schleswig-Holstein	41 428	4 699 892	3 730 315	12 306	- 702 631	- 559 065	29 122	5 402 523	4 289 380
Thüringen	19 973	1 017 007	653 225	5 158	- 136 396	- 100 455	14 815	1 153 403	753 680
<b>Insgesamt</b>	<b>1 154 788</b>	<b>121 345 800</b>	<b>89 456 249</b>	<b>324 062</b>	<b>-24 507 452</b>	<b>-20 760 431</b>	<b>830 726</b>	<b>145 853 252</b>	<b>110 216 680</b>

## Zusammenfassende Übersichten

### Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010

#### Z2 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften 1995 bis 2010

Jahr	Summe der Einkünfte <sup>1)</sup>		Einkünfte aus ...												Anzahl der Beteiligten
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb <sup>2)</sup>		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen <sup>3)</sup>		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften <sup>3)</sup>		
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Verlustfälle <sup>4)</sup></b>															
1995	269 616	-38 905 130	3 917	- 218 884	100 305	-29 106 611	8 104	- 464 871	9 340	25 948	158 699	-9 132 972	625	- 7 740	1 156 266
1998	303 141	-34 508 893	4 343	- 164 948	110 402	-24 531 170	9 594	- 548 335	10 540	- 35 256	180 741	-9 200 641	467	- 28 543	1 429 549
2001	305 427	-44 455 459	4 827	- 798 293	117 015	-37 154 701	11 623	- 695 462	17 876	- 1 353	172 345	-5 751 782	902	- 53 868	1 543 165
2004	326 972	-30 712 643	5 531	- 115 514	125 692	-25 140 295	12 859	- 778 921	25 416	- 186 322	183 669	-4 488 740	413	- 2 851	1 584 534
2007	320 778	-25 920 587	5 815	- 105 159	129 153	-20 822 105	13 471	- 856 285	28 763	- 184 202	174 003	-3 949 604	224	- 3 232	1 422 085
2008	328 787	-26 616 112	6 323	- 117 978	135 757	-21 319 802	13 245	- 825 702	33 115	- 51 259	172 276	-3 553 706	5 723	- 747 664	1 536 911
2009	329 009	-30 610 502	7 086	- 141 615	144 949	-26 739 752	13 468	- 803 345	24 118	50 197	166 442	-2 878 550	2 032	- 97 438	1 604 335
2010	324 062	-24 507 452	6 839	- 142 300	147 286	-20 760 431	13 600	- 854 775	23 625	17 364	159 817	-2 684 816	1 318	- 82 494	1 632 655
<b>Gewinnfälle <sup>5)</sup></b>															
1995	498 126	60 536 632	26 150	910 337	205 763	46 196 415	45 976	8 628 146	41 826	900 179	210 306	3 798 013	1 883	103 541	1 674 591
1998	571 443	88 623 232	27 959	1 211 485	235 586	70 361 088	53 706	11 447 713	38 357	1 075 671	247 028	4 469 035	1 993	58 241	1 981 258
2001	608 345	99 174 075	28 667	1 376 056	259 502	77 290 737	65 086	13 838 646	57 392	1 199 288	242 935	5 420 942	1 230	48 405	2 322 995
2004	715 252	106 145 746	31 822	1 316 063	297 621	80 056 110	72 646	16 234 687	78 163	2 076 832	297 234	6 437 247	1 144	24 807	3 013 614
2007	789 432	146 816 915	35 517	1 860 070	336 882	115 600 025	79 413	20 348 585	94 796	1 791 785	325 449	7 204 178	701	12 272	3 747 182
2008	800 800	152 721 752	36 176	1 960 556	342 873	119 654 464	80 568	21 668 393	96 768	1 815 331	330 087	7 237 924	8 105	385 085	4 009 072
2009	809 228	141 089 953	36 420	1 802 708	344 732	101 432 897	80 841	21 779 142	89 513	8 086 708	337 331	7 852 849	5 472	135 650	4 220 696
2010	830 726	145 853 252	38 349	2 255 116	357 313	110 216 680	80 783	22 016 884	90 380	3 006 985	346 136	8 116 400	3 149	241 187	4 425 981

1) Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

4) Verlustfälle: Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte (1992 - 1995 GdE < 0,51 €, ab 1998 GdE < 0 €).

5) Gewinnfälle: Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte (1992 - 1995 GdE > = 0,51 €, ab 1998 GdE > = 0 €).

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010

1 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Einkunftsarten und Größenklassen der Summe der Einkünfte  
1.1 Einkünfte insgesamt

Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Summe der Einkünfte <sup>1)</sup>		Einkünfte aus...												Anzahl der Beteiligten
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb <sup>2)</sup>		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen <sup>3)</sup>		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften <sup>3)</sup>		
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 154 788</b>	<b>121 345 800</b>	<b>45 188</b>	<b>2 112 817</b>	<b>504 599</b>	<b>89 456 249</b>	<b>94 383</b>	<b>21 162 109</b>	<b>114 005</b>	<b>3 024 348</b>	<b>505 953</b>	<b>5 431 584</b>	<b>4 467</b>	<b>158 693</b>	<b>6 058 636</b>
<b>Verlustfälle</b>															
weniger als - 500 000	6 217	-17 401 220	16	- 34 276	5 469	-16 219 279	206	- 210 466	338	- 1 154	623	- 885 940	47	- 50 106	273 821
- 500 000 - 250 000	5 311	-1 858 096	38	- 12 910	4 055	-1 414 032	595	-199 490	244	2 592	684	- 224 141	34	-10 115	101 610
- 250 000 - 100 000	12 756	-2 011 370	181	- 26 266	8 789	-1 382 768	1 675	-268 304	652	3 341	2 290	- 328 150	94	- 9 223	141 436
- 100 000 - 50 000	14 992	-1 059 511	304	- 20 686	9 799	- 689 766	1 123	- 80 758	908	2 130	3 967	- 264 490	131	- 5 941	130 074
- 50 000 - 24 500	23 094	- 805 597	604	- 20 478	13 603	- 473 546	1 262	- 43 975	1 581	2 130	7 995	- 265 949	179	- 3 780	161 062
- 24 500 - 10 000	45 701	- 715 647	1 102	- 16 218	21 538	- 340 611	2 029	- 32 027	3 366	3 032	21 729	- 327 518	272	- 2 304	196 118
- 10 000 - 0	215 991	- 656 010	4 594	- 11 466	84 033	- 240 428	6 710	- 19 755	16 536	5 293	122 529	- 388 627	561	- 1 025	628 534
<b>zusammen</b>	<b>324 062</b>	<b>-24 507 452</b>	<b>6 839</b>	<b>-142 300</b>	<b>147 286</b>	<b>-20 760 431</b>	<b>13 600</b>	<b>-854 775</b>	<b>23 625</b>	<b>17 364</b>	<b>159 817</b>	<b>-2 684 816</b>	<b>1 318</b>	<b>-82 494</b>	<b>1 632 655</b>
<b>Gewinnfälle</b>															
0 - 2 500	181 623	168 824	7 652	6 437	59 874	40 794	4 799	3 624	23 792	11 163	99 402	106 504	489	300	621 848
2 500 - 5 000	86 341	314 064	3 446	10 799	20 918	74 031	1 944	7 037	11 575	13 765	58 822	207 803	226	629	301 505
5 000 - 10 000	94 547	678 753	3 804	23 772	27 667	194 671	2 775	19 749	11 913	25 178	59 913	412 789	372	2 594	356 412
10 000 - 15 000	55 487	681 195	2 429	26 628	20 190	242 278	2 048	24 977	6 934	21 053	31 051	364 175	239	2 084	217 720
15 000 - 24 500	68 015	1 320 256	3 182	57 266	31 021	596 146	2 988	57 573	8 019	31 874	31 347	573 351	313	4 046	284 389
24 500 - 50 000	98 421	3 512 933	5 890	206 355	53 953	1 913 875	6 833	249 609	10 073	62 884	32 656	1 069 881	452	10 329	477 405
50 000 - 100 000	88 145	6 293 489	6 557	458 914	53 061	3 743 086	11 131	816 822	7 345	79 941	18 247	1 177 399	392	17 327	519 841
100 000 - 250 000	83 322	13 162 133	4 196	607 844	47 966	7 372 489	21 649	3 645 069	5 897	144 401	10 240	1 363 389	333	28 941	617 419
250 000 - 1 Mill.	57 917	26 590 550	1 079	434 318	29 528	13 807 787	23 772	10 547 211	3 686	364 790	3 746	1 379 035	233	57 410	618 199
1 Mill. - 5 Mill.	13 658	27 301 086	98	161 102	10 168	20 910 294	2 686	4 570 417	937	659 531	637	960 753	85	38 989	288 445
5 Mill. und mehr	3 250	65 829 969	16	261 681	2 967	61 321 229	158	2 074 795	209	1 592 405	75	501 321	15	78 538	122 798
<b>zusammen</b>	<b>830 726</b>	<b>145 853 252</b>	<b>38 349</b>	<b>2 255 116</b>	<b>357 313</b>	<b>110 216 680</b>	<b>80 783</b>	<b>22 016 884</b>	<b>90 380</b>	<b>3 006 985</b>	<b>346 136</b>	<b>8 116 400</b>	<b>3 149</b>	<b>241 187</b>	<b>4 425 981</b>

1) Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010

1 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Einkunftsarten und Größenklassen der Summe der Einkünfte  
1.2 Negative Einkünfte

Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Summe der negativen Einkünfte <sup>1)</sup>		Negative Einkünfte aus...												Anzahl der Beteiligten
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb <sup>2)</sup>		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen <sup>3)</sup>		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften <sup>3)</sup>		
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Insgesamt</b>	<b>330 934</b>	<b>-24 666 460</b>	<b>7 084</b>	<b>-144 284</b>	<b>148 407</b>	<b>-20 785 110</b>	<b>13 649</b>	<b>-856 075</b>	<b>218</b>	<b>-32 310</b>	<b>162 529</b>	<b>-2 741 853</b>	<b>1 403</b>	<b>-106 827</b>	<b>1 677 159</b>
<b>Verlustfälle</b>															
weniger als - 500 000	6 217	-17 436 177	16	-34 276	5 447	-16 222 657	•	•	•	•	600	-887 474	36	-51 784	273 821
- 500 000 - 250 000	5 311	-1 862 663	38	-12 910	4 034	-1 414 340	595	-199 490	•	•	665	-225 127	•	•	101 610
- 250 000 - 100 000	12 756	-2 018 278	•	•	8 746	-1 383 330	•	•	4	-524	2 229	-329 710	•	•	141 436
- 100 000 - 50 000	14 992	-1 064 588	•	•	9 744	-690 490	1 120	-80 765	•	•	3 889	-265 509	113	-6 496	130 074
- 50 000 - 24 500	23 094	-812 910	593	-20 490	13 516	-474 257	•	•	•	•	7 870	-268 377	151	-5 052	161 062
- 24 500 - 10 000	45 701	-722 376	1 048	-16 558	21 399	-341 103	•	•	•	•	21 542	-328 870	207	-2 940	196 118
- 10 000 - 0	215 991	-666 637	4 312	-11 839	83 516	-241 647	6 668	-19 804	123	-318	121 873	-391 293	398	-1 736	628 534
<b>zusammen</b>	<b>324 062</b>	<b>-24 583 629</b>	<b>6 486</b>	<b>-143 041</b>	<b>146 402</b>	<b>-20 767 824</b>	<b>13 540</b>	<b>-855 632</b>	<b>192</b>	<b>-32 193</b>	<b>158 668</b>	<b>-2 696 360</b>	<b>1 013</b>	<b>-88 579</b>	<b>1 632 655</b>
<b>Gewinnfälle</b>															
0 - 2 500	1 887	-3 565	214	-253	393	-1 125	25	-22	4	-3	1 219	-1 910	56	-252	9 402
2 500 - 5 000	760	-2 083	105	-107	•	•	•	•	•	•	•	•	33	-112	2 354
5 000 - 10 000	881	-3 880	105	-169	267	-1 150	28	-47	6	-16	454	-2 410	41	-88	5 290
10 000 - 15 000	522	-3 048	46	-122	180	-951	8	-29	•	•	268	-1 834	•	•	1 966
15 000 - 24 500	596	-4 172	41	-113	223	-1 079	6	-7	•	•	284	-2 682	•	•	4 357
24 500 - 50 000	727	-6 095	40	-153	238	-1 706	14	-46	3	-41	403	-3 567	41	-582	4 975
50 000 - 100 000	584	-6 031	26	-155	193	-2 220	6	-51	•	•	325	-2 964	•	•	4 024
100 000 - 250 000	506	-7 206	11	-53	172	-1 575	8	-66	•	•	282	-4 766	•	•	1 983
250 000 - 1 Mill.	314	-18 225	•	•	101	-3 761	4	-150	•	•	177	-13 435	33	-796	3 782
1 Mill. - 5 Mill.	85	-19 280	•	•	17	-2 645	—	—	—	—	46	-7 500	•	•	6 311
5 Mill. und mehr	10	-9 246	—	—	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	60
<b>zusammen</b>	<b>6 872</b>	<b>-82 831</b>	<b>598</b>	<b>-1 243</b>	<b>2 005</b>	<b>-17 286</b>	<b>109</b>	<b>-443</b>	<b>26</b>	<b>-117</b>	<b>3 861</b>	<b>-45 493</b>	<b>390</b>	<b>-18 249</b>	<b>44 504</b>

1) Darstellung der Summe der negativen Einkünfte, Summe der Einkünfte kann dennoch positiv sein. Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010

1 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Einkunftsarten und Größenklassen der Summe der Einkünfte  
1.3 Positive Einkünfte

Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Summe der positiven Einkünfte <sup>1)</sup>		Positive Einkünfte aus...												Anzahl der Beteiligten
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb <sup>2)</sup>		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen <sup>3)</sup>		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften <sup>3)</sup>		
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Insgesamt</b>	<b>856 248</b>	<b>146 012 260</b>	<b>38 104</b>	<b>2 257 101</b>	<b>356 192</b>	<b>110 241 359</b>	<b>80 734</b>	<b>22 018 184</b>	<b>113 787</b>	<b>3 056 659</b>	<b>343 424</b>	<b>8 173 437</b>	<b>3 064</b>	<b>265 520</b>	<b>4 645 031</b>
<b>Verlustfälle</b>															
weniger als - 500 000	366	34 956	—	—	22	3 378	•	•	•	•	23	1 534	11	1 679	64 993
- 500 000 - - 250 000	276	4 567	—	—	21	308	—	—	•	•	19	986	•	•	23 125
- 250 000 - - 100 000	739	6 908	•	•	43	561	•	•	648	3 865	61	1 560	•	•	16 612
- 100 000 - - 50 000	1 018	5 077	•	•	55	724	3	7	•	•	78	1 019	18	555	17 950
- 50 000 - - 24 500	1 746	7 313	11	12	87	712	•	•	•	•	125	2 428	28	1 271	22 430
- 24 500 - - 10 000	3 683	6 729	54	340	139	492	•	•	•	•	187	1 352	65	635	17 306
- 10 000 - - 0	17 694	10 627	282	373	517	1 219	42	49	16 413	5 610	656	2 666	163	711	56 634
<b>zusammen</b>	<b>25 522</b>	<b>76 177</b>	<b>353</b>	<b>742</b>	<b>884</b>	<b>7 393</b>	<b>60</b>	<b>857</b>	<b>23 433</b>	<b>49 557</b>	<b>1 149</b>	<b>11 544</b>	<b>305</b>	<b>6 085</b>	<b>219 050</b>
<b>Gewinnfälle</b>															
0 - 2 500	181 623	172 389	7 438	6 690	59 481	41 920	4 774	3 646	23 788	11 166	98 183	108 414	433	552	621 848
2 500 - 5 000	86 341	316 146	3 341	10 907	•	•	•	•	•	•	•	•	193	741	301 505
5 000 - 10 000	94 547	682 632	3 699	23 941	27 400	195 821	2 747	19 796	11 907	25 194	59 459	415 198	331	2 682	356 412
10 000 - 15 000	55 487	684 243	2 383	26 750	20 010	243 229	2 040	25 005	•	•	30 783	366 009	•	•	217 720
15 000 - 24 500	68 015	1 324 428	3 141	57 380	30 798	597 226	2 982	57 579	•	•	31 063	576 033	•	•	284 389
24 500 - 50 000	98 421	3 519 029	5 850	206 508	53 715	1 915 581	6 819	249 656	10 070	62 925	32 253	1 073 448	411	10 911	477 405
50 000 - 100 000	88 145	6 299 520	6 531	459 069	52 868	3 745 306	11 125	816 873	•	•	17 922	1 180 363	•	•	519 841
100 000 - 250 000	83 322	13 169 340	4 185	607 897	47 794	7 374 064	21 641	3 645 136	•	•	9 958	1 368 155	•	•	617 419
250 000 - 1 Mill.	57 917	26 608 775	•	•	29 427	13 811 548	23 768	10 547 361	•	•	3 569	1 392 470	200	58 206	618 199
1 Mill. - 5 Mill.	13 658	27 320 367	•	•	10 151	20 912 940	2 686	4 570 417	937	659 531	591	968 253	•	•	288 445
5 Mill. und mehr	3 250	65 839 215	16	261 681	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	122 798
<b>zusammen</b>	<b>830 726</b>	<b>145 936 083</b>	<b>37 751</b>	<b>2 256 360</b>	<b>355 308</b>	<b>110 233 966</b>	<b>80 674</b>	<b>22 017 327</b>	<b>90 354</b>	<b>3 007 102</b>	<b>342 275</b>	<b>8 161 893</b>	<b>2 759</b>	<b>259 435</b>	<b>4 425 981</b>

1) Darstellung der Summe der positiven Einkünfte, Summe der Einkünfte kann dennoch negativ sein. Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010

2 Summe der Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Rechtsformen und Größenklassen der Summe der Einkünfte

Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Rechtsformen insgesamt		davon												Anzahl der Beteiligten			
			Offene Handelsgesellschaften		Kommanditgesellschaften		GmbH & Co. KG		Gesellschaften des bürgerlichen Rechts		Ähnliche Gesellschaften/Gemeinschaften		Weitere Rechtsformen			Ausländische Rechtsformen		
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 154 788</b>	<b>121 345 800</b>	<b>20 166</b>	<b>2 701 510</b>	<b>27 714</b>	<b>12 995 519</b>	<b>179 942</b>	<b>59 323 824</b>	<b>520 708</b>	<b>30 427 889</b>	<b>387 212</b>	<b>7 796 054</b>	<b>17 622</b>	<b>8 004 767</b>	<b>1 424</b>	<b>96 238</b>	<b>6 058 636</b>	
<b>Verlustfälle</b>																		
weniger als - 500 000	- 500 000	6 217	-17 401 220	79	-1 348 784	339	-1 252 387	4 684	-12 160 495	519	-901 103	241	-472 255	268	-864 668	87	-401 529	273 821
- 500 000 - 250 000	- 250 000	5 311	-1 858 096	65	-2 177 5	257	-90 010	3 254	-1 152 646	1 102	-374 400	341	-116 864	240	-83 956	52	-18 446	101 610
- 250 000 - 100 000	- 100 000	12 756	-2 011 370	205	-31 552	496	-78 332	6 205	-996 276	3 926	-610 920	1 256	-187 810	549	-85 798	119	-20 682	141 436
- 100 000 - 50 000	- 50 000	14 992	-1 059 511	309	-21 286	659	-47 165	5 673	-407 424	5 434	-379 750	2 212	-153 350	608	-43 507	97	-7 029	130 074
- 50 000 - 24 500	- 24 500	23 094	-805 597	453	-16 027	866	-30 523	6 379	-228 583	9 860	-340 875	4 746	-161 727	734	-25 770	56	-2 092	161 062
- 24 500 - 10 000	- 10 000	45 701	-715 647	613	-9 917	1 180	-18 974	7 377	-121 610	21 183	-331 086	14 386	-218 286	898	-14 723	64	-1 051	196 118
- 10 000 - 0	0	215 991	-656 010	1 742	-6 035	2 545	-8 544	21 547	-61 369	100 341	-300 972	87 871	-272 193	1 837	-6 546	108	-350	628 534
<b>zusammen</b>	<b>zusammen</b>	<b>324 062</b>	<b>-24 507 452</b>	<b>3 466</b>	<b>-1 455 376</b>	<b>6 342</b>	<b>-1 525 935</b>	<b>55 119</b>	<b>-15 128 404</b>	<b>142 365</b>	<b>-3 239 105</b>	<b>111 053</b>	<b>-1 582 485</b>	<b>5 134</b>	<b>-1 124 969</b>	<b>583</b>	<b>-451 179</b>	<b>1 632 655</b>
<b>Gewinnfälle</b>																		
0 - 2 500	2 500	181 623	168 824	1 112	706	1 988	1 041	11 809	5 979	81 937	70 791	82 939	89 143	1 596	1 067	242	97	621 848
2 500 - 5 000	5 000	86 341	314 064	412	1 556	635	2 342	3 739	13 536	34 567	126 024	46 332	168 196	600	2 202	56	208	301 505
5 000 - 10 000	10 000	94 547	678 753	714	5 258	1 117	8 213	5 756	42 105	39 939	287 239	45 995	328 395	954	7 004	72	540	356 412
10 000 - 15 000	15 000	55 487	681 195	656	8 126	1 023	12 608	4 957	61 407	24 366	299 334	23 705	290 128	731	9 000	49	593	217 720
15 000 - 24 500	24 500	68 015	1 320 256	1 213	23 832	1 747	34 608	8 094	159 235	31 904	621 273	23 825	456 992	1 168	23 077	64	1 239	284 389
24 500 - 50 000	50 000	98 421	3 512 933	2 562	93 283	3 303	119 850	16 249	589 842	49 506	1 777 127	24 724	858 317	2 006	72 065	71	2 448	477 405
50 000 - 100 000	100 000	88 145	6 293 489	3 650	265 860	3 536	254 193	19 335	1 401 172	45 477	3 243 811	14 293	995 290	1 782	128 134	72	5 028	519 841
100 000 - 250 000	250 000	83 322	13 162 133	4 208	655 063	3 785	598 828	23 953	3 836 336	40 303	6 365 517	9 133	1 398 087	1 863	296 188	77	12 113	617 419
250 000 - 1 Mill.	1 Mill.	57 917	26 590 550	1 813	775 735	2 691	1 314 086	20 601	10 044 263	27 034	11 878 830	4 476	1 951 048	1 224	589 770	78	36 817	618 199
1 Mill. - 5 Mill.	5 Mill.	13 658	27 301 086	294	575 939	1 140	2 435 937	8 036	16 688 979	3 092	5 465 424	645	1 181 178	413	867 525	38	86 104	288 445
5 Mill. und mehr		3 250	65 829 969	66	1 751 528	407	9 739 748	2 294	41 609 372	218	3 531 624	92	1 661 764	151	7 133 703	22	402 229	122 798
<b>zusammen</b>	<b>zusammen</b>	<b>830 726</b>	<b>145 853 252</b>	<b>16 700</b>	<b>4 156 886</b>	<b>21 372</b>	<b>14 521 454</b>	<b>124 823</b>	<b>74 452 227</b>	<b>378 343</b>	<b>33 666 994</b>	<b>276 159</b>	<b>9 378 539</b>	<b>12 488</b>	<b>9 129 736</b>	<b>841</b>	<b>547 417</b>	<b>4 425 981</b>

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010

3 Summe der Einkünfte nach Rechtsformen und Anzahl der Beteiligten

Anzahl der Beteiligten	Rechtsformen insgesamt		davon													
			Offene Handelsgesellschaften		Kommanditgesellschaften		GmbH & Co. KG		Gesellschaften des bürgerlichen Rechts		Ähnliche Gesellschaften/Gemeinschaften		Weitere Rechtsformen		Ausländische Rechtsformen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
2	756 649	44 396 394	16 395	1 294 248	14 768	3 204 572	77 372	16 091 609	384 468	16 298 642	250 665	3 342 490	12 455	4 214 702	526	- 49 870
3	218 889	26 366 953	2 649	772 974	6 347	2 428 130	50 197	14 350 181	77 161	6 095 320	79 859	1 818 034	2 425	940 136	251	- 37 822
4	86 256	16 946 953	652	393 455	2 908	2 501 602	21 804	9 700 880	28 118	2 691 844	31 832	808 403	804	900 997	138	- 50 229
5	32 862	8 944 821	209	75 015	1 265	874 324	10 274	5 849 312	10 359	1 234 032	10 387	680 266	307	230 013	61	1 857
6	15 723	4 199 427	81	26 616	623	372 143	4 746	2 617 612	5 260	783 829	4 779	198 499	188	192 192	46	8 537
7	8 276	3 038 688	44	14 488	335	467 625	2 441	1 773 260	2 779	551 363	2 540	197 028	93	17 903	44	17 021
8	5 139	1 758 058	20	- 12 455	210	255 773	1 502	1 116 060	1 850	265 260	1 442	99 416	71	21 770	44	12 234
9	3 572	1 718 056	17	56 583	141	295 527	1 011	873 023	1 265	302 041	1 025	65 962	64	122 992	49	1 929
10	2 752	1 176 620	9	2 139	97	50 160	767	733 650	1 018	150 247	738	19 778	71	226 926	52	- 6 281
11 - 15	7 201	3 731 253	29	29 499	266	752 187	2 019	1 601 421	2 842	468 294	1 655	127 096	252	746 733	138	6 023
16 - 20	3 539	2 166 321	13	3 165	128	515 108	1 027	949 825	1 520	229 971	661	64 944	175	339 553	15	63 754
21 - 50	6 534	2 770 120	26	40 579	212	722 056	2 081	1 293 057	2 680	559 236	1 084	59 263	428	51 747	23	44 182
über 50	7 396	4 132 137	22	5 204	414	556 312	4 701	2 373 933	1 388	797 810	545	314 874	289	- 898	37	84 901
<b>Insgesamt</b>	<b>1 154 788</b>	<b>121 345 800</b>	<b>20 166</b>	<b>2 701 510</b>	<b>27 714</b>	<b>12 995 519</b>	<b>179 942</b>	<b>59 323 824</b>	<b>520 708</b>	<b>30 427 889</b>	<b>387 212</b>	<b>7 796 054</b>	<b>17 622</b>	<b>8 004 767</b>	<b>1 424</b>	<b>96 238</b>

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010

4 Summe der Einkünfte nach Einkunftsarten und Rechtsformen

Rechtsform	Summe der Einkünfte <sup>1)</sup>		Einkünfte aus...											
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb <sup>2)</sup>		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen <sup>3)</sup>		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften <sup>3)</sup>	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Offene Handelsgesellschaften	20 166	2 701 510	•	•	19 496	2 590 320	180	51 363	345	19 203	476	23 626	•	•
Kommanditgesellschaften	27 714	12 995 519	2 097	163 227	22 813	12 214 743	183	55 110	1 321	291 167	2 452	261 988	98	9 284
GmbH & Co. KG	179 942	59 323 824	742	181 249	173 155	57 606 963	145	58 910	3 962	972 909	5 534	505 799	260	- 2 007
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	520 708	30 427 889	32 728	1 540 689	254 967	8 027 039	85 634	18 804 825	40 573	754 431	147 470	1 274 886	1 929	26 019
Ähnliche Gesellschaften/ Gemeinschaften	387 212	7 796 054	8 421	181 833	17 590	1 311 907	7 925	2 040 422	67 334	808 492	349 119	3 352 036	2 123	101 365
Weitere Rechtsformen	17 622	8 004 767	1 128	32 685	15 624	7 861 196	277	45 498	283	27 692	591	36 920	16	776
Ausländische Rechtsformen	1 424	96 238	•	•	954	- 155 919	39	105 982	187	150 454	311	- 23 672	•	•
<b>Insgesamt</b>	<b>1 154 788</b>	<b>121 345 800</b>	<b>45 188</b>	<b>2 112 817</b>	<b>504 599</b>	<b>89 456 249</b>	<b>94 383</b>	<b>21 162 109</b>	<b>114 005</b>	<b>3 024 348</b>	<b>505 953</b>	<b>5 431 584</b>	<b>4 467</b>	<b>158 693</b>

1) Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010

5 Summe der Einkünfte nach Einkunftsarten und Anzahl der Beteiligten

Anzahl der Beteiligten	Summe der Einkünfte <sup>1)</sup>		Einkünfte aus...											
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb <sup>2)</sup>		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen <sup>3)</sup>		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften <sup>3)</sup>	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
2	756 649	44 396 394	29 651	1 249 006	332 082	29 839 876	68 216	10 440 064	61 013	527 330	328 141	2 274 406	2 498	65 711
3	218 889	26 366 953	8 361	431 108	91 920	20 321 186	14 304	3 795 442	25 126	497 242	103 338	1 300 193	846	21 781
4	86 256	16 946 953	2 790	205 748	35 072	13 425 735	5 465	1 969 885	11 965	535 795	41 901	799 864	441	9 925
5	32 862	8 944 821	1 104	70 966	15 577	7 191 433	2 458	986 928	4 831	404 348	13 144	284 136	185	7 009
6	15 723	4 199 427	524	41 441	7 351	3 272 198	1 245	674 544	2 512	76 610	6 134	130 151	89	4 483
7	8 276	3 038 688	268	22 360	3 883	2 456 466	694	407 871	1 396	67 459	3 102	82 778	39	1 754
8	5 139	1 758 058	166	4 504	2 485	1 427 649	424	249 781	947	28 448	1 778	46 081	39	1 594
9	3 572	1 718 056	147	11 840	1 703	1 386 911	284	237 099	674	44 846	1 235	32 973	27	4 386
10	2 752	1 176 620	113	4 109	1 357	951 902	191	158 339	549	39 470	875	21 847	17	953
11 - 15	7 201	3 731 253	392	14 532	3 590	3 023 050	470	443 612	1 561	201 471	2 097	54 362	83	- 5 774
16 - 20	3 539	2 166 321	312	6 531	1 802	1 775 526	181	212 931	776	128 995	837	40 292	25	2 045
21 - 50	6 534	2 770 120	881	26 960	3 284	1 981 462	249	528 644	1 369	240 521	1 459	- 8 445	51	978
über 50	7 396	4 132 137	479	23 710	4 493	2 402 854	202	1 056 969	1 286	231 813	1 912	372 945	127	43 847
<b>Insgesamt</b>	<b>1 154 788</b>	<b>121 345 800</b>	<b>45 188</b>	<b>2 112 817</b>	<b>504 599</b>	<b>89 456 249</b>	<b>94 383</b>	<b>21 162 109</b>	<b>114 005</b>	<b>3 024 348</b>	<b>505 953</b>	<b>5 431 584</b>	<b>4 467</b>	<b>158 693</b>

1) Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010

6 Personengesellschaften und Gemeinschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Größenklassen der Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Einkünfte aus Gewerbebetrieb von ... bis unter ... EUR	Einkünfte aus Gewerbebetrieb <sup>1)</sup>		positive Einkünfte aus anderen Einkunftsarten		negative Einkünfte aus anderen Einkunftsarten		Summe der Einkünfte		Anzahl der Beteiligten
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Insgesamt</b>	<b>504 599</b>	<b>89 456 249</b>	<b>15 521</b>	<b>1 131 668</b>	<b>3 614</b>	<b>- 209 507</b>	<b>504 599</b>	<b>90 378 409</b>	<b>3 261 934</b>
<b>negative Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b>									
weniger als - 500 000	5 428	-16 223 860	126	23 027	43	- 71 854	5 428	-16 272 686	169 293
- 500 000 - - 250 000	4 023	-1 417 125	60	5 372	17	- 8 320	4 023	-1 420 073	48 719
- 250 000 - - 100 000	8 725	-1 386 380	169	18 369	47	-11 834	8 725	-1 379 845	81 256
- 100 000 - - 50 000	9 752	- 693 572	181	33 440	60	- 4 778	9 752	- 664 910	75 236
- 50 000 - - 24 500	13 534	- 475 908	324	13 094	106	- 6 672	13 534	- 469 486	101 325
- 24 500 - - 10 000	21 486	- 343 542	628	22 043	217	- 6 190	21 486	- 327 690	112 280
- 10 000 - - 0	85 459	- 244 722	2 936	88 246	1 036	- 17 902	85 459	- 174 379	283 871
<b>zusammen</b>	<b>148 407</b>	<b>-20 785 110</b>	<b>4 424</b>	<b>203 591</b>	<b>1 526</b>	<b>- 127 549</b>	<b>148 407</b>	<b>-20 709 068</b>	<b>871 980</b>
<b>positive Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b>									
0 - 2 500	61 905	43 310	2 985	214 569	770	- 25 576	61 905	232 304	224 568
2 500 - 5 000	21 088	76 859	941	50 509	222	- 10 538	21 088	116 830	109 800
5 000 - 10 000	27 517	199 608	1 055	31 034	215	- 2 667	27 517	227 975	129 956
10 000 - 15 000	19 949	245 868	701	131 843	124	- 4 788	19 949	372 923	99 225
15 000 - 24 500	30 588	600 504	885	51 797	159	- 6 081	30 588	646 220	151 562
24 500 - 50 000	53 232	1 920 701	1 290	48 033	218	- 3 946	53 232	1 964 787	290 981
50 000 - 100 000	52 401	3 749 443	1 177	68 997	161	- 3 645	52 401	3 814 795	364 761
100 000 - 250 000	47 364	7 377 391	1 127	66 405	120	- 3 550	47 364	7 440 246	435 572
250 000 - 1 Mill.	29 150	13 825 927	641	104 331	70	- 6 257	29 150	13 924 002	376 688
1 Mill. - 5 Mill.	10 062	20 923 293	•	•	•	•	10 062	21 016 941	140 749
5 Mill. und mehr	2 936	61 278 455	•	•	•	•	2 936	61 330 454	66 092
<b>zusammen</b>	<b>356 192</b>	<b>110 241 359</b>	<b>11 097</b>	<b>928 077</b>	<b>2 088</b>	<b>- 81 959</b>	<b>356 192</b>	<b>111 087 477</b>	<b>2 389 954</b>

1) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010

7 Personengesellschaften und Gemeinschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftliche Gliederung (WZ 2008) <sup>1)</sup>	Einkünfte aus Gewerbebetrieb <sup>2)</sup>						Summe der Einkünfte		Anzahl der Beteiligten
	Insgesamt		negative Einkünfte		positive Einkünfte		Anzahl	1 000 EUR	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
<b>Insgesamt</b>	<b>504 599</b>	<b>89 456 249</b>	<b>148 407</b>	<b>-20 785 110</b>	<b>356 192</b>	<b>110 241 359</b>	<b>504 599</b>	<b>90 378 409</b>	<b>3 261 934</b>
<b>A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>6 504</b>	<b>235 490</b>	<b>1 786</b>	<b>- 77 501</b>	<b>4 718</b>	<b>312 991</b>	<b>6 504</b>	<b>265 355</b>	<b>23 304</b>
01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	5 647	208 835	1 498	- 67 775	4 149	276 609	5 647	238 188	20 728
02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag	709	24 794	237	- 5 051	472	29 845	709	25 288	2 195
03 Fischerei und Aquakultur	148	1 861	51	- 4 675	97	6 536	148	1 878	381
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1 100</b>	<b>789 174</b>	<b>317</b>	<b>- 137 880</b>	<b>783</b>	<b>927 054</b>	<b>1 100</b>	<b>789 196</b>	<b>4 705</b>
05 Kohlenbergbau	•	•	—	—	•	•	•	•	3
06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas	7	327 362	•	•	•	•	7	327 362	87
07 Erzbergbau	•	•	•	•	•	•	•	•	14
08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1 057	373 959	299	- 133 421	758	507 380	1 057	373 981	3 691
09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	30	88 066	12	- 3 774	18	91 839	30	88 066	910
<b>C Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>44 826</b>	<b>26 552 558</b>	<b>9 401</b>	<b>-3 479 860</b>	<b>35 425</b>	<b>30 032 419</b>	<b>44 826</b>	<b>26 587 113</b>	<b>136 497</b>
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4 673	2 758 697	881	- 198 380	3 792	2 957 077	4 673	2 759 494	13 796
11 Getränkeherstellung	986	724 526	285	- 48 830	701	773 357	986	724 607	3 814
12 Tabakverarbeitung	15	38 163	•	•	•	•	15	38 233	65
13 Herstellung von Textilien	1 203	360 540	300	- 33 173	903	393 713	1 203	360 050	3 696
14 Herstellung von Bekleidung	780	355 550	241	- 38 060	539	393 610	780	355 561	2 264
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	283	165 087	64	- 13 107	219	178 194	283	165 101	772
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne	2 553	381 790	521	- 118 458	2 032	500 248	2 553	382 352	6 563
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	705	666 341	179	- 199 704	526	866 046	705	666 449	2 280
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 911	636 073	689	- 131 707	2 222	767 780	2 911	636 414	9 863
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	44	37 880	•	•	•	•	44	37 912	142
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 124	1 953 062	264	- 115 985	860	2 069 047	1 124	1 979 867	3 652
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	281	1 529 312	77	- 47 426	204	1 576 739	281	1 529 319	1 027
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 967	1 266 102	339	- 139 673	1 628	1 405 775	1 967	1 266 224	5 993
23 Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 059	869 151	718	- 220 371	2 341	1 089 522	3 059	869 485	10 519
24 Metallherzeugung und -bearbeitung	973	902 875	190	- 70 198	783	973 074	973	902 975	3 035
25 Herstellung von Metallzeugnissen	8 110	3 955 471	1 322	- 331 706	6 788	4 287 177	8 110	3 956 271	22 835
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 123	1 307 436	545	- 414 502	1 578	1 721 938	2 123	1 307 844	7 028
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 504	1 674 774	384	- 173 753	1 120	1 848 527	1 504	1 674 832	5 194
28 Maschinenbau	4 513	3 772 845	927	- 688 950	3 586	4 461 795	4 513	3 776 334	15 086
29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	762	879 970	169	- 303 047	593	1 183 017	762	879 988	2 286
30 Sonstiger Fahrzeugbau	391	382 714	104	- 42 538	287	425 252	391	382 877	1 354
31 Herstellung von Möbeln	1 649	683 769	333	- 62 197	1 316	745 965	1 649	683 813	4 336
32 Herstellung von sonstigen Waren	3 369	1 094 575	698	- 67 746	2 671	1 162 321	3 369	1 095 197	8 676
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	848	155 854	155	- 18 668	693	174 522	848	155 911	2 221
<b>D Energieversorgung</b>	<b>58 486</b>	<b>889 025</b>	<b>31 601</b>	<b>- 1 949 568</b>	<b>26 885</b>	<b>2 838 593</b>	<b>58 486</b>	<b>899 086</b>	<b>342 913</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>1 631</b>	<b>624 770</b>	<b>375</b>	<b>- 79 105</b>	<b>1 256</b>	<b>703 875</b>	<b>1 631</b>	<b>625 093</b>	<b>9 947</b>
36 Wasserversorgung	96	138 771	28	- 1 913	68	140 684	96	138 788	308
37 Abwasserentsorgung	154	63 202	35	- 1 341	119	64 543	154	63 257	4 927
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 277	413 291	284	- 74 791	993	488 082	1 277	413 540	4 420
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	104	9 506	28	- 1 061	76	10 567	104	9 508	292
<b>F Baugewerbe</b>	<b>39 057</b>	<b>3 931 536</b>	<b>5 947</b>	<b>- 615 603</b>	<b>33 110</b>	<b>4 547 139</b>	<b>39 057</b>	<b>3 935 316</b>	<b>103 391</b>
41 Hochbau	8 032	839 611	2 438	- 339 658	5 594	1 179 269	8 032	840 926	22 733
42 Tiefbau	1 381	237 841	295	- 70 530	1 086	308 370	1 381	237 882	4 010
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	29 644	2 854 085	3 214	- 205 415	26 430	3 059 500	29 644	2 856 508	76 648
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>90 592</b>	<b>18 960 941</b>	<b>22 145</b>	<b>- 1 799 160</b>	<b>68 447</b>	<b>20 760 101</b>	<b>90 592</b>	<b>18 973 901</b>	<b>240 328</b>
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13 702	1 953 556	2 531	- 185 815	11 171	2 139 370	13 702	1 954 302	33 826
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	25 135	10 349 141	5 810	- 852 799	19 325	11 201 940	25 135	10 353 447	78 503
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	51 755	6 658 244	13 804	- 760 546	37 951	7 418 790	51 755	6 666 152	127 999
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>15 503</b>	<b>2 323 006</b>	<b>3 198</b>	<b>- 1 265 438</b>	<b>12 305</b>	<b>3 588 443</b>	<b>15 503</b>	<b>2 324 844</b>	<b>497 767</b>
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	6 198	751 945	1 026	- 98 889	5 172	850 834	6 198	752 686	17 133
50 Schifffahrt	4 531	116 898	1 116	- 726 743	3 415	843 641	4 531	117 250	463 363
51 Luftfahrt	148	- 164 090	80	- 181 801	68	17 711	148	- 164 200	1 906
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	3 972	1 359 320	858	- 240 597	3 114	1 599 917	3 972	1 360 173	13 815
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	654	258 933	118	- 17 407	536	276 340	654	258 936	1 550

Wirtschaftliche Gliederung (WZ 2008) <sup>1)</sup>	Einkünfte aus Gewerbebetrieb <sup>2)</sup>						Summe der Einkünfte		Anzahl der Beteiligten
	Insgesamt		negative Einkünfte		positive Einkünfte		Anzahl	1 000 EUR	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
<b>I Gastgewerbe</b>	<b>25 924</b>	<b>920 695</b>	<b>7 271</b>	<b>- 328 844</b>	<b>18 653</b>	<b>1 249 539</b>	<b>25 924</b>	<b>927 523</b>	<b>78 132</b>
55 Beherbergung	8 487	342 857	2 968	- 211 070	5 519	553 927	8 487	347 578	33 388
56 Gastronomie	17 437	577 838	4 303	- 117 774	13 134	695 612	17 437	579 945	44 744
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>21 281</b>	<b>2 562 137</b>	<b>6 241</b>	<b>- 2 304 211</b>	<b>15 040</b>	<b>4 866 347</b>	<b>21 281</b>	<b>2 566 910</b>	<b>100 990</b>
58 Verlagswesen	3 181	1 933 493	1 024	- 211 660	2 157	2 145 153	3 181	1 933 558	17 561
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen, Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Rundfunkveranstalter	3 580	749 744	1 258	- 88 720	2 322	838 465	3 580	750 266	40 090
60 Telekommunikation	234	- 260 710	•	•	•	•	234	- 260 708	1 333
61 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	442	- 897 671	•	•	•	•	442	- 897 043	1 207
62 Informationsdienstleistungen	9 479	416 346	2 435	- 333 358	7 044	749 704	9 479	416 682	23 933
63 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 365	620 935	1 309	- 88 538	3 056	709 472	4 365	624 154	16 866
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>20 796</b>	<b>10 182 310</b>	<b>6 571</b>	<b>- 3 038 070</b>	<b>14 225</b>	<b>13 220 380</b>	<b>20 796</b>	<b>10 571 644</b>	<b>926 524</b>
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	10 390	7 673 048	4 105	- 2 300 808	6 285	9 973 856	10 390	7 920 730	850 230
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	55	- 17 054	15	- 21 799	40	4 745	55	- 17 052	517
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10 351	2 526 316	2 451	- 715 463	7 900	3 241 779	10 351	2 667 965	75 777
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>81 319</b>	<b>8 536 910</b>	<b>26 142</b>	<b>- 3 467 023</b>	<b>55 177</b>	<b>12 003 933</b>	<b>81 319</b>	<b>8 730 239</b>	<b>367 649</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>26 501</b>	<b>5 971 022</b>	<b>7 173</b>	<b>- 900 725</b>	<b>19 328</b>	<b>6 871 747</b>	<b>26 501</b>	<b>6 058 115</b>	<b>87 021</b>
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 754	341 376	325	- 38 318	1 429	379 694	1 754	357 336	7 517
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	10 023	3 777 232	3 011	- 548 636	7 012	4 325 868	10 023	3 780 096	35 403
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 842	597 697	1 263	- 104 087	3 579	701 784	4 842	609 281	13 392
72 Forschung und Entwicklung	685	629 135	283	- 95 929	402	725 064	685	630 148	2 850
73 Werbung und Marktforschung	5 292	415 106	1 059	- 38 058	4 233	453 164	5 292	415 446	16 848
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	3 490	152 763	1 177	- 74 723	2 313	227 486	3 490	197 425	10 065
75 Veterinärwesen	415	57 712	55	- 974	360	58 686	415	68 381	946
<b>N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>24 224</b>	<b>3 605 544</b>	<b>6 538</b>	<b>- 631 509</b>	<b>17 686</b>	<b>4 237 053</b>	<b>24 224</b>	<b>3 617 843</b>	<b>150 284</b>
77 Vermietung von beweglichen Sachen	7 808	2 199 769	2 717	- 319 406	5 091	2 519 175	7 808	2 206 252	101 342
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 445	294 307	348	- 23 912	1 097	318 218	1 445	294 395	4 675
79 Reisebüros, Reiseveranstalter, Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 007	127 996	468	- 41 423	1 539	169 419	2 007	128 008	5 058
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	549	50 809	100	- 14 817	449	65 626	549	50 807	1 325
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	5 805	442 033	789	- 25 127	5 016	467 160	5 805	445 008	13 785
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen anderweitig nicht genannt	6 610	490 630	2 116	- 206 826	4 494	697 455	6 610	493 372	24 099
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>2 828</b>	<b>110 910</b>	<b>851</b>	<b>- 22 565</b>	<b>1 977</b>	<b>133 475</b>	<b>2 828</b>	<b>112 100</b>	<b>7 728</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>6 169</b>	<b>1 039 965</b>	<b>1 938</b>	<b>- 179 658</b>	<b>4 231</b>	<b>1 219 623</b>	<b>6 169</b>	<b>1 124 367</b>	<b>27 257</b>
86 Gesundheitswesen	4 092	726 343	1 479	- 138 188	2 613	864 530	4 092	810 376	20 272
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	886	184 350	207	- 29 946	679	214 296	886	184 330	3 925
88 Sozialwesen (ohne Heime)	1 191	129 273	252	- 11 525	939	140 797	1 191	129 662	3 060
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>15 516</b>	<b>214 743</b>	<b>5 038</b>	<b>- 215 512</b>	<b>10 478</b>	<b>430 255</b>	<b>15 516</b>	<b>219 248</b>	<b>66 229</b>
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	7 009	61 217	2 197	- 32 815	4 812	94 032	7 009	65 283	27 712
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	259	10 703	102	- 2 310	157	13 013	259	10 630	721
92 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	949	72 937	238	- 27 288	711	100 225	949	73 030	2 452
93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	7 299	69 886	2 501	- 153 099	4 798	222 985	7 299	70 304	35 344
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>21 482</b>	<b>2 005 384</b>	<b>5 585</b>	<b>- 292 517</b>	<b>15 897</b>	<b>2 297 901</b>	<b>21 482</b>	<b>2 039 200</b>	<b>88 307</b>
94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	345	6 308	103	- 2 668	242	8 977	345	6 389	1 884
95 Reparatur von DV-Geräten und Gebrauchsgütern	709	35 345	119	- 2 530	590	37 875	709	35 391	1 572
96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	20 428	1 963 730	5 363	- 287 319	15 065	2 251 049	20 428	1 997 420	84 851
<b>nicht zuordenbar <sup>3)</sup></b>	<b>860</b>	<b>128</b>	<b>289</b>	<b>- 362</b>	<b>571</b>	<b>491</b>	<b>860</b>	<b>11 316</b>	<b>2 961</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken, teilweise Kurzbezeichnungen.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Bei Einkünften aus Gewerbebetrieb, die zwischen -5000 und 5000 Euro liegen, ist die Angabe des Wirtschaftszweiges nicht zwingend erforderlich.

## Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010

### 8 Summe der Einkünfte der Beteiligten nach Art der Beteiligung und Art des Beteiligten

Art der Beteiligung	Insgesamt <sup>1)</sup>		Art des Beteiligten							
			Natürliche Person		Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligter Körperschaft		Körperschaft		Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligter Körperschaft	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
persönlich haftender Gesellschafter einer OHG	68 843	4 415 955	64 362	2 790 102	485	328 702	3 330	1 198 472	666	98 678
Komplementär	224 352	5 168 322	97 735	3 731 923	3 346	341 080	122 384	964 603	887	130 716
Kommanditist	2 308 190	68 801 369	2 218 703	45 475 371	20 823	6 008 437	50 825	13 592 275	17 839	3 725 287
sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung	1 337 283	30 440 331	1 309 311	27 832 393	2 064	693 450	13 660	1 769 579	12 248	144 908
sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i.S.d. § 15a EStG	229 545	1 944 604	223 640	1 109 515	611	250 998	2 937	530 484	2 357	53 607
Gesellschafter/ Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung	1 391 543	9 256 633	1 376 731	8 955 346	1 832	20 099	4 079	104 433	8 901	176 754
Gesellschafter/ Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i.S.d. § 15a EStG	33 112	689 580	32 057	431 920	94	41 298	472	104 124	489	112 237
Treuhänder	5 770	58 516	5 371	24 503	44	3 781	292	25 777	63	4 455
<b>Insgesamt</b>	<b>5 598 638</b>	<b>120 775 309</b>	<b>5 327 910</b>	<b>90 351 073</b>	<b>29 299</b>	<b>7 687 846</b>	<b>197 979</b>	<b>18 289 747</b>	<b>43 450</b>	<b>4 446 643</b>

1) Summe aus den Einzeldatensätzen der Beteiligten weicht von der Summe aus den Einzeldatensätzen der Gesellschaften ab.

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010

9 Einkünfte der Beteiligten nach Art der Beteiligung und Einkunftsarten

Art der Beteiligung	Summe der Einkünfte <sup>1)</sup>		Einkünfte aus ....											
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb <sup>2)</sup>		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen <sup>3)</sup>		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften <sup>3)</sup>	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
persönlich haftender Gesellschafter einer OHG	68 843	4 415 955	1 621	38 165	39 615	3 860 296	4 093	352 660	7 144	51 859	20 762	109 582	1 390	3 394
Komplementär	224 352	5 168 322	3 457	111 256	206 558	4 674 123	876	78 587	6 817	228 016	12 537	72 995	461	3 344
Kommanditist	2 308 190	68 801 369	9 107	182 327	1 808 052	66 794 161	1 889	97 697	340 822	1 103 070	364 492	602 032	38 225	22 082
sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung	1 337 283	30 440 331	130 284	1 250 069	677 230	10 546 173	238 892	17 466 433	101 898	345 077	284 331	813 622	4 104	18 957
sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i.S.d. § 15a EStG	229 545	1 944 604	1 626	17 245	144 481	1 703 701	1 809	136 101	66 754	71 948	56 794	9 996	404	5 612
Gesellschafter/ Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung	1 391 543	9 256 633	49 386	303 090	82 524	1 431 738	39 420	2 982 524	323 983	830 688	1 150 768	3 670 840	9 732	37 753
Gesellschafter/ Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i.S.d. § 15a EStG	33 112	689 580	267	2 816	6 475	193 454	341	29 280	12 706	366 319	21 040	30 621	506	67 090
Treuhänder	5 770	58 516	21	106	1 051	29 966	25	519	4 452	17 269	357	10 714	23	- 58
<b>Insgesamt</b>	<b>5 598 638</b>	<b>120 775 309</b>	<b>195 769</b>	<b>1 905 074</b>	<b>2 965 986</b>	<b>89 233 611</b>	<b>287 345</b>	<b>21 143 801</b>	<b>864 576</b>	<b>3 014 247</b>	<b>1 911 081</b>	<b>5 320 403</b>	<b>54 845</b>	<b>158 174</b>

1) Summe aus den Einzeldatensätzen der Beteiligten weicht von der Summe aus den Einzeldatensätzen der Gesellschaften ab. Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010

10 Einkünfte der Beteiligten nach Art des Beteiligten und Einkunftsarten

Art des Beteiligten	Summe der Einkünfte <sup>1)</sup>		Einkünfte aus ....											
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb <sup>2)</sup>		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen <sup>3)</sup>		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften <sup>3)</sup>	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Natürliche Person	5 327 910	90 351 073	193 974	1 854 738	2 732 787	59 926 879	283 143	21 065 331	845 274	2 356 771	1 883 503	5 082 781	53 788	64 573
Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligter Körperschaft	29 299	7 687 846	244	10 595	25 432	7 551 598	30	737	1 648	81 285	3 268	4 342	166	39 288
Körperschaft	197 979	18 289 747	457	14 404	184 476	17 547 042	97	- 431	9 953	519 282	10 658	198 242	679	11 208
Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligter Körperschaft	43 450	4 446 643	1 094	25 336	23 291	4 208 092	4 075	78 164	7 701	56 909	13 652	35 038	212	43 105
<b>Insgesamt</b>	<b>5 598 638</b>	<b>120 775 309</b>	<b>195 769</b>	<b>1 905 074</b>	<b>2 965 986</b>	<b>89 233 611</b>	<b>287 345</b>	<b>21 143 801</b>	<b>864 576</b>	<b>3 014 247</b>	<b>1 911 081</b>	<b>5 320 403</b>	<b>54 845</b>	<b>158 174</b>

1) Summe aus den Einzeldatensätzen der Beteiligten weicht von der Summe aus den Einzeldatensätzen der Gesellschaften ab. Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

# Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften



Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen im März 2015

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/Kontakt](http://www.destatis.de/Kontakt)

Telefon: +49 (0) 611 75 4315

# Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- *Grundgesamtheit:* Alle Personengesellschaften und Gemeinschaften für die eine „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ durchgeführt wurde.
  - *Räumliche Abdeckung:* Bundesländer
  - *Berichtszeitraum:* 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
  - *Periodizität:* Jährliche Bundesstatistik (ab 2008), vormals 3-jährlich (erstmalig 1992).
  - *Rechtsgrundlagen:* Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung. Einkommensteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
  - *Geheimhaltung:* Alle Einzelangaben bzw. Tabellenfelder, die Rückschlüsse auf Angaben Einzelner zulassen, werden grundsätzlich geheim gehalten.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 4**
- *Inhalte der Statistik:* Einkünfte oder Einnahmen mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben, Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Anzahl der Beteiligten, Art der Beteiligten, Art der Beteiligung, Wirtschaftszweig.
  - *Nutzerbedarf:* Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände und Tarifpartner erhalten wesentliche Informationen über die Höhe der verschiedenen Einkunftsarten sowie über die bei der Feststellungserklärung gewonnenen Informationen über verschiedene Sondervergünstigungen.
- 3 Methodik** **Seite 4**
- *Konzept der Datengewinnung:* Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
  - *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:* Über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die Statistischen Ämter der Länder, von dort an das Statistische Bundesamt.
  - *Beantwortungsaufwand:* Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern. In den Statistikjahren muss von bestimmten Steuerpflichtigen zusätzlich die Anlage St ausgefüllt werden, die bestimmte Sondertatbestände für statistische Zwecke enthält.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 5**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die eine sehr hohe Qualität haben, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 5**
- *Aktualität:* Die Aktualität der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften ist vergleichsweise gering.
  - *Pünktlichkeit:* 4 Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 5**
- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Da das Einkommensteuergesetz Bundesgesetz ist, sind die Ergebnisse räumlich vergleichbar.
  - *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Durch häufige Änderungen des Steuerrechts sind Ergebnisse einzelner Berichtsjahre nur eingeschränkt vergleichbar.
- 7 Kohärenz** **Seite 6**
- *Statistik interne Kohärenz:* Die Ergebnisse sind in sich kohärent.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 6**
- *Verbreitungswege:* Die Ergebnisse der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften werden auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 6**
- *Periodizität:* Seit dem Berichtsjahr 2008 wird die Statistik jährlich erstellt.
  - *Klassifikation der Wirtschaftszweige:* Die Ergebnisse werden seit dem Berichtsjahr 2009 nach WZ 2008 aufgegliedert.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Sämtliche einheitlichen und gesonderten Feststellungen der Einkünfte von Personengesellschaften und Gemeinschaften sind Gegenstand der Statistik. Personengesellschaften und Gemeinschaften sind selbst nicht steuerpflichtig. Die Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften werden durch die „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ festgestellt und bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer versteuert.

## 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind alle Personengesellschaften und Gemeinschaften für die eine „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ durchgeführt wurde.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Grundsätzlich nach Bundesländern. Tiefere Gliederungen ab dem Veranlagungsjahr 2001 nach Kreisen und Gemeinden können von den Statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres/Veranlagungsjahres.

## 1.5 Periodizität

Jährliche Bundesstatistik (seit 2008), vormals 3-jährlich (erstmalig 1992).

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung. Einkommensteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Die erhobenen Einzeldaten werden daher grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG).

Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder, b) die Statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt (sekundäre Geheimhaltung). Dabei wird darauf geachtet, dass der Informationsverlust durch die sekundär gesperrten Tabellenfelder möglichst gering ist.

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Ferner zählt hierzu die fachliche und organisatorische Abstimmung mit den Fachreferenten der Statistischen Ämter der Länder sowie die Beteiligung an den entsprechenden Gremien der Finanzverwaltung.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Insgesamt weist die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften als Vollerhebung von Daten der Steuerfestsetzung eine hohe Qualität auf. Aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen ist von einer hohen Genauigkeit der Daten auszugehen. Einschränkungen ergeben sich aufgrund der geringen Aktualität der Ergebnisse bedingt durch die lange Veranlagungsdauer von 3 Jahren (die letzten Datenlieferungen eines Berichtsjahres erfolgen in der Regel zum Februar des vierten Folgejahres).

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften für die im Besteuerungsverfahren eine gesonderte und einheitliche Feststellung der Einkünfte vorgenommen worden ist umfasst

- a) Einkünfte oder Einnahmen nach Einkunftsarten mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben (u.a. Anzahl der Mitunternehmer/Beteiligten und Sondervergünstigen)
- b) Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Anzahl der Beteiligten, Art der Beteiligten und der Beteiligung, Wirtschaftszweig.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Für jeden Steuerpflichtigen wird im Besteuerungsverfahren soweit Einkünfte aus Gewerbebetrieb vorliegen der Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 erfasst.

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale entsprechen der steuerlichen Abgrenzung der im Rahmen der gesonderten und einheitlichen Feststellung erfassten Angaben.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften liefert wesentliche Informationen über die Höhe der verschiedenen Einkunftsarten sowie über die bei der Feststellungserklärung gewonnenen Informationen über verschiedene Sondervergünstigungen. Nur aufgrund dieser statistischen Angaben sind vielfältige Analysemöglichkeiten und fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen für den Fiskus und auf der Ebene der Steuerpflichtigen möglich. Neben der fiskalpolitischen Bedeutung sind die Steuerstatistiken zur Weiterentwicklung des Steuersystems absolut unverzichtbar.

Zu den Hauptnutzern der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften zählen Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände und Tarifpartner.

### **2.3 Nutzerkonsultation**

Da die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften auf Verwaltungsdaten basiert, ergibt sich die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen aus dem Einkommensteuerrecht. Die Ministerien als Hauptnutzer der statistischen Ergebnisse sind in die Festlegung der Dateninhalte einbezogen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Es handelt sich um eine Sekundärerhebung: Die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden aus den Veranlagungsbescheiden von der Finanzverwaltung entnommen und dadurch kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zur Verfügung gestellt. In einigen Bundesländern werden von der Finanzverwaltung die Daten auch manuell auf so genannte statistische Blätter übertragen, die dann in den Statistischen Ämtern der Länder erfasst werden.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Daten der gesonderten und einheitlichen Feststellung der Einkünfte werden i.d.R. von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden auf elektronischem Wege direkt an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. In den Ländern, in denen Daten auf statistischen Blättern geliefert werden, werden diese in den Statistischen Ämtern der Länder erfasst. Die Statistischen Ämter der Länder erstellen die Landesergebnisse und stellen diese dem Statistische Bundesamt zur Verfügung. Hier werden die dezentral erhobenen Ergebnisse zum Bundesergebnis zusammengeführt.

Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur gesonderten und einheitlichen Feststellung (diese sind z.B. unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) abrufbar).

### **3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)**

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwendigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Dabei werden Massenfehler automatisch korrigiert und doppelte Datensätze gelöscht. Zur Klärung von unplausiblen Einzelfällen wird bei der Finanzverwaltung rückgefragt.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Trifft nicht zu.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern. Eine Belastung für Auskunftspflichtige entsteht somit nicht. In den Statistikjahren muss zusätzlich die Anlage St ausgefüllt werden, die bestimmte Sondertatbestände für statistische Zwecke enthält.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die eine sehr hohe Qualität haben, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben. Soweit Angaben nicht direkt für das Besteuerungsverfahren relevant sind (z.B. Angaben zum Wirtschaftszweig bei Einkünften aus Gewerbebetrieb), kann es qualitative Einschränkungen geben.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Trifft nicht zu.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Nicht berücksichtigt sind Steuererklärungen, die 3 Jahre nach Ende des Veranlagungsjahres noch nicht abgegeben oder bearbeitet wurden sowie das Ergebnis von Einsprüchen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden sind. Die Aussagefähigkeit der Daten wird insbesondere dadurch beeinflusst, dass die Merkmalsabgrenzungen immer aus steuerlicher Sicht erfolgen. Aussagen über nichtsteuerliche Sachverhalte erfordern deswegen häufig zusätzliche Schätzungen. Nicht enthalten sind steuerfreie Einkünfte und bestimmte Transferleistungen. Angaben zur Entstehung der Gewinne bei den Gewinneinkünften fehlen weitgehend.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Bei der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Trifft nicht zu.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Trifft nicht zu.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Aufgrund der langen steuerlichen Veranlagungsdauer (3 Jahre nach Ende des Berichtsjahres) ist die Aktualität der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften gering.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Planmäßig sollen Ergebnisse 4 Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums vorliegen.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Da das Einkommensteuergesetz ein Bundesgesetz ist, sind die Ergebnisse räumlich vergleichbar.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Änderungen des Steuerrechts lassen eine zeitliche Vergleichbarkeit nur eingeschränkt zu.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften ist die einzige amtliche Datenquelle zu diesem Thema.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Ergebnisse der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften sind in sich kohärent.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Trifft nicht zu.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

Die Ergebnisse der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften werden auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht und können unter „Finanzen und Steuern/Publikationen/Lohn- und Einkommensteuer“ abgerufen werden.

### **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Trifft nicht zu.

### **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

Trifft nicht zu.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften wird seit dem Berichtsjahr 2008 jährlich durchgeführt und publiziert.

Der Branchenzuordnung der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften liegt seit dem Berichtsjahr 2009 das Verzeichnis der Wirtschaftszweige/GKZ 2008 - Fassung für die Steuerstatistiken - zugrunde. In den Vorjahren erfolgte die Darstellung mittels der Vorgängerversion, der WZ 2003. Gegenüber ihrer Vorgängerversion enthält die WZ 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art, beispielsweise die Erweiterung um Tätigkeiten, die bisher nicht als zu erfassende wirtschaftliche Tätigkeiten verstanden wurden und deshalb nicht in der WZ enthalten waren. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen internationaler Referenzklassifikationen im Rahmen einer weiter fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Wirtschaftsklassifikationen, zu denen auch die Wirtschaftszweigklassifikationen gehören. Bei der Betrachtung von Zeitreihen ist zu beachten, dass es zu zahlreichen gliederungsstrukturellen Änderungen zwischen der WZ 2003 und der WZ 2008 gekommen ist.